

Liebe Gemeinde,

unsere kleinen täglichen Andachten enthalten ja jeweils ein kurzes Bibelwort.

Diese biblischen Worte basieren auf den Losungen, die es für jeden einzelnen Tag gibt.

Der Begriff „Losung“ bedeutet tatsächlich:

Das jeweilige biblische Leitwort ist ausgelost worden, für jeden einzelnen Tag des Jahres.

Diese Losungen sind eine alte evangelische Tradition – tatsächlich bereits seit 270 Jahren.



Für den heutigen 25. November gibt es einen etwas längeren Text aus der Bibel.

Er steht im Neuen Testament, im Timotheus-Brief, Kapitel 6.

Wenn man ihn aufmerksam liest, dann sind seine Aussagen sofort klar erkennbar:

*Den Reichen in der Welt gebiete, nicht überheblich zu sein und ihre Hoffnung nicht auf den flüchtigen Reichtum zu setzen, sondern auf Gott, der uns alles in reichem Maße zukommen lässt und es uns auch genießen lässt. Christen sollen Gutes tun, sie sollen reich werden an guten Werken, freigiebig sein und ihren Sinn auf das Gemeinwohl richten.*

Das sind klare Aussagen über die christliche Menschenfreundlichkeit.

Wer das praktiziert, der tut anderen (und ganz sicher auch sich selbst) viel Gutes:

- Nicht überheblich sein
- Nicht auf flüchtigen Reichtum hoffen, sondern auf Gott
- Und dabei reich werden an guten Werken (ein wunderbarer Reichtum!)

Dem muss man gar nichts hinzufügen – das sind klare, perfekte Ratschläge fürs Leben.

Glücklich wird ja letztlich nur, wer das Glück nicht nur für sich selber sucht.

Ich füge nur noch folgendes hinzu, und das sind weitere 3 Aussagen aus diesem Text:

- Gott lässt uns alles in reichem Maße zukommen – alles Gute, was wir brauchen!
- Gott lässt uns dieses Gute dann auch genießen – ja, Gott will, dass wir genießen!
- Freigiebig sein und unseren Sinn auf das Allgemeinwohl richten

Der christliche Glaube hat eine großartige Sozialethik, das heißt:

Er hat gute Ratschläge und gute Impulse für ein gelingendes Miteinander der Menschen.

Wir Christen sind aufgefordert, einander Gutes zu tun, wo wir es können.

Manchmal sind das große Dinge, manchmal kleine – aber die sind genauso wichtig!

*Die Andachten werden in dieser Woche geschrieben von Dirk Grundmann,*

*Pastor in Höckelheim und für die Seniorenheime Stiemerling und DRK*

*Bild: Romy, pixelio*